

Abonnementpreis: In ganzem deutschen Reich: Jährlich 4 Mark 50 Pf. Einzelne Nummern: 10 Pf.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Margarethenstrasse No. 1.

Amtlicher Theil.

Dresden, 10. August. Durch Aufstellung des zeitberigen Advocaten Herrn Carl Wilhelm Rudolf Richter zu Leipzig im Staatsdienste ist das von ihm bekleidete Amt der Advocatur beendigt worden.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Breslau, Bonn, Fulda, Wien, Prag, Paris, Rom, Konstantinopel, Belgrad, Rio-de-Janeiro.)

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonnabend, 14. August. (W. Z. B.) Die „Presse“ meldet, daß der diesseitige Botschafter bei der Pforte, Graf Jich, gestern nach Konstantinopel abgereist ist.

Tagesgeschichte.

Dresden, 14. August. Se. Majestät der König haben heute Vormittag den Übungen des Garderegiments auf dem Peller beigewohnt.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Ein Dichtergrabdämon in Kopenhagen.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Ihr haben beide königliche Majestäten der heute eröffneten Sommerausstellung der Gartenbau-Gesellschaft Flora (auf der Brückenstraße) einen Besuch zu widmen geruht.

Berlin, 13. August. Ueber die Reisen des Kaisers zu den Herbstmanövern hört die „D. R. G.“ von gut unterrichteter Seite, daß, nachdem der Kaiser dem Königsmanöver in Schleien beigewohnt, er sich zu den Manövern des IX. Armee-corps begeben und von dort am 26. September nach hier zurückkehren wird.

Breslau, 12. August. Der hiesige, mit den Vorbereitungen für den Congreß der Alt-katholiken beauftragte Ortscomité hat den bereits zum Congreß eingeladenen folgenden Circular zugesandt:

Bonn, 13. August. (Tel.) An der heutigen dritten Sitzung der Unionconferenz nahm auch der inzwischen eingetroffene Erzbischof von Sora und Tenos, Bisthum, Theil, sowie die Professoren Dalmazio und Abolizio von der Universität in Athen.

Fulda, 11. August. (H. Z.) Die Auflösung des hiesigen Franciscauerklosters scheint sich ziemlich geräuschlos zu vollziehen. Nachdem die verfaßten Ueber-

sch auf Urlaub befinden. Gleich nach der Rückkehr des Kultusministers und des Präses Herrnmann, also in etwa 5 Wochen, werden die bezüglichen Arbeiten zum Abschluß gebracht, und es ist dann sehr wohl möglich, die Generalprobe auszusagen October oder anfangs November zu berufen.

Die Conferenzen zur Feststellung einer deutschen Wehrordnung werden schon, wie man der „R. Z.“ mittheilt, am nächsten Montag schließen und haben also insolge des bereits erwähnten Einverständnisses über die Wehrungsbedingungen eine schnellere Abwicklung ermöglicht, als es anfänglich vorausgesehen war.

Die Telegramme in den gelehrten Zeitungen Deutschlands bereits berichtet haben, ist der Congreß der Alt-katholiken, welcher vom 20. bis 22. August in Dresden stattfinden sollte, ausgesetzt worden.

Die betreffende Nummer der „Polit. Corr.“ befand sich schon seit drei Wochen in unserm Händchen und war von uns nicht nur nach Wien, sondern auch nach Berlin und nach dem dortigen Reichsminister des Innern, Herr v. Helldorf, zur Kenntniss gebracht worden.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märtyrerdichters Hans Christian Andersen eine großartige nationale Todfeier bereitet. Es war ein Zufall, der wie ein Geistesausbruch, daß diese Trauerfeier gerade in den schönsten Sommermonat fiel.

Preiswerther Cigarren-Ausverkauf,

zu ermässigten Preisen, wegen
Geschäfts-Aufgabe.

H. Lincke, Neumarkt 4.

Bekanntmachung.

Nach dem 24. Juni 1875 ist in Dresden bei dem kgl. Gerichtsamt im Bezirke des Gerichtsamt Dresden, unter persönlicher Leitung Carl Wilhelm Schneider, ein Versteigerungstermin, in dem alle in dem Versteigerungstermin enthaltenen Sachen, welche auf diesen Versteigerungstermin gebracht worden sind, an dem oben angegebenen Termin, nämlich am 24. Juni 1875, um 10 Uhr Vormittags, im öffentlichen Versteigerungstermin, im Gerichtsamt Dresden, zu versteigern.

Der bestellte Nachlassvertreter:
Herr Krug, Schöffergasse 17. II.

An alle vormaligen Studirenden des Königl. Sächs. Polytechnikums in Dresden.

Eine am 1. d. M. stattgehabene Versammlung ehemaliger Studirender des hiesigen Polytechnikums hat beschlossen, ihre Teilnahme an der bevorstehenden Landesversammlung der Studirenden in Dresden, am 24. Juni 1875, zu betheiligen. Die Kosten der Reise sind durch eine von den Studirenden zu bestimmende Commission zu bestreiten. Die Kosten der Reise sind durch eine von den Studirenden zu bestimmende Commission zu bestreiten. Die Kosten der Reise sind durch eine von den Studirenden zu bestimmende Commission zu bestreiten.

Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt

Von Bremen nach Newyork und Baltimore.
D. Mainz 21. August nach Newyork
D. Braunschweig 25. August - Baltimore
D. Köln 29. August - Newyork
D. Mainz 4. Sept. - Baltimore
D. Köln 8. Sept. - Newyork

Von Bremen nach Neworleans via Havana.
D. Hannover 15. September
D. Frankfurt 13. October

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Adolph Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7. part.

Die Fabrik für Bedachungsmaterialien & Asphaltierungen

B. LOHSE & ROTHE in Niederau, a. d. Leipzig-Dresdener Bahn

Holzement- und Steindachpappenbedachungen.

Friedrich Riebe in Dresden, Victoria-Strasse 20, Ecke des Ferdinandplatzes.

Holländer Milchvieh.

Freitag den 20. d. M. haben wir einen sehr großen Transport der schönsten hochtragenden Kühe und Kalben, als auch einige schöne, gesunde Bullen zum freihändigen Verkauf in Dresden beim Gastwirth Berner auf den Scheunenhöfen ausgestellt.

Wagenpferde

Hotel de France Wien.

Im Winter Pension.

BAEDEKER'S REISEHANDBÜCHER.

Belgien und Holland, 13. Aufl. 1873, 5 S. - Mittel- und Nord-Deutschland, 16. Aufl. 1874, 6 S. - Süd-Deutschland und Oesterreich, 16. Aufl. 1873, 6 S. - Oesterreich-Ungarn, 16. Aufl. 1873, 4 S. - Südbaiern und die oesterreich. Alpenländer, 7. Aufl. 1874, 6 S. - Mittel-Italien, 4. Aufl. 1874, 6 S. - Unter-Italien, 4. Aufl. 1874, 6 S. - London, 5. Aufl. 1873, 5 S. - Palästina und Syrien, 1875, 15 S. - Paris, 7. Aufl. 1870, 4 S. 80 Pf. - Rheinlande, 18. Aufl. 1874, 4 S. 80 Pf. - Schweiz, 14. Aufl. 1873, 6 S. - Conversationsbuch in 4 Sprachen, 22. Aufl. 3 S.

Erste grosse Sommer-Ausstellung

Gartenbaugesellschaft Flora

im eigenen Grundstücke, Bräckenstraße 6, sowie in dem daran grenzenden Prinz-Rax-Garten
Sonnabend den 14. August Mittags 1 Uhr
Sonntag den 22. August
täglich geöffnet von Vormitt. 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.
Eintrittspreis für die Person 50 Pfennige;
Familien-Billets das halbe Dupond 2 Mark.

Ausstellung alter kunstgewerblicher Arbeiten

Kurländer Palais, Zeughausplatz 3.
an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.
Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 4 Billets 1 1/2 Mark.
Montag tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

Sächsische Creditbank,

Depositen- und Check-Verkehr

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, dass wir für den an unserer Cassa Bar-Einlagen mit und ohne Kündigungsfrist annehmen.

Es liegen die näheren Bedingungen an unserer Cassa gedruckt zur Verfügung und sind daselbst Conto-Bücher, sowie für diejenigen Depositen, welche über die eingezahlten Beträge vermittelst Check zu verfügen wünschen, Check-Bücher unentgeltlich zu entnehmen.

Sächsische Creditbank.

Derrschattliche Besetzungen in Dresden und dessen Nähe, für a. d. Geschäftsbücher in allen Theilen der Stadt, Ritter- u. Landgüter, sowie industrielle u. gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden Sachsens und Deutschlands halte ich zum Verkauf empfohlen.
E. M. Kaiser, gr. Brüdergasse 18, vis-à-vis der Goldschmiede.

Bei allg. Körperschwäche

besonders der Kinder ist der Labowsky'sche Tofener Sanitätswein das höchst wirksame Nahrungsmittel einer einzigen Trankbräutigang. Mit Genehmigung des Königl. Preuss. Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten und unter Controle der chemischen Analyse durch Herrn Professor Dr. Sonnenstein an der Berliner Universität, sind Originalflaschen unter Labowsky'schem Firmensiegel zu 4 1/2 Mark, zu 3 Mark, zu 2 1/2 Mark, zu 1 1/2 Mark und Probeflaschen zu 75 Pf.

Petroleum-Koch-Apparate

Modell „Herrmann“.
Diese Apparate, welche nach neuesten verbesserten Systemen konstruirt sind, empfehlen sich durch elegantes Aussehen, sind sehr leicht zu handhaben und entwickeln, bei sehr geringem Verbrauch von Brennstoff, eine intensive Heizkraft. Sie runden nicht, brennen ganz geruchlos und sind auch vollständig wasserfest. Die Preise sind billig gestellt, um in jeder Familie bei Anschaffung eines so sehr nützlichen Gegenstandes zu ermöglichen.
Haupt-Niederlage bei: Adolph Kunkel, Dresden, Kreuzstraße Nr. 9, Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Technicum Mittweida.

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrplan gratis durch die Direction. Aufnahme 14. October. - Vorunterricht frei.

BAEDEKER'S REISEHANDBÜCHER.

Belgien und Holland, 13. Aufl. 1873, 5 S. - Mittel- und Nord-Deutschland, 16. Aufl. 1874, 6 S. - Süd-Deutschland und Oesterreich, 16. Aufl. 1873, 6 S. - Oesterreich-Ungarn, 16. Aufl. 1873, 4 S. - Südbaiern und die oesterreich. Alpenländer, 7. Aufl. 1874, 6 S. - Mittel-Italien, 4. Aufl. 1874, 6 S. - Unter-Italien, 4. Aufl. 1874, 6 S. - London, 5. Aufl. 1873, 5 S. - Palästina und Syrien, 1875, 15 S. - Paris, 7. Aufl. 1870, 4 S. 80 Pf. - Rheinlande, 18. Aufl. 1874, 4 S. 80 Pf. - Schweiz, 14. Aufl. 1873, 6 S. - Conversationsbuch in 4 Sprachen, 22. Aufl. 3 S.

Schiessbedürfnisse.

Bei beschriebenen Aufgang der Jagd habe ich mein Lager in H. Pulver, Schrot, Zündhütchen, Verbrauchs- und Patronenmunition etc. einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.
Eduard Schippan, Hauptstr. Nr. 13.

Jenning's Closets

und andere sanitairischen Artikel, ferner: Ventil-Hähne, Wasser-Closets verschiedener Construction, Badewannen, mit und ohne Heizapparate, und sonstige Utensilien für Wasserleitungen in Messing, Verzinktblech und emaillirtem Eisen liefern die Fabriken von
Frankfurt a. M. & Wien. August Faas & Co.

Hotel und Pension Rigi-Kaltbad.

Klimat. Garantiert 1350 M. (4500') a. M. Alpen-Region.
Offen bis Mitte October. Einziges Rigi-Stationnement in vollständig geräumiger Lage bei prächtiger Aussicht, ausgebreitet vor dem Garthaus geöffnetem Sonnenpark und vorzüglichem berühmten Quellenwasser 4 1/2 M. entfernt eines Hotels ersten Ranges, 400 Betten, 30 Privatbäder, Eisenbahnstation, Post und Telegraph im Hause, Kuchelt, Säben, Tschudi, Milch- und Wollkäse, Gartengrün.
Nähere Auskunft ertheilen bereitwillig:
Gastwirth: Dr. Paravicini, oder der Eigentümer: X. Segesser-Faaden.

Rudolf Sänfshel

Kgl. Sächs. Hoflieferant, Altmarkt 18.
Grosses Lager

Nouveautés in- und ausländischer Tuche, Buckskins und Paletotstoffe.

Spezialität feiner Herrenartikel etc. etc.

Actien-Brauerei Friedrichshain.

Wegen Rückgabe der Actien Nr. 1 und eines arithmetisch gerechneten Nummern-Verzeichnisses können die Dividendenactien, Serie II., welcher Actien von 2. August ab, in dem Geschäftsbücher der Herren Kauf & Knorr, Behrenstraße Nr. 35, in den üblichen Geschäftsstunden in Umtausch genommen werden. (1874.)
Der Verwaltungsrath der Actien-Brauerei Friedrichshain, Dr. H. Dittsch.

Das Neuste

in Livrons für Diner, Kutscher, Portiers, Jack-ya-Jäger, Stallknechte etc. mit mein Livree-Lager stets vorräthig.
Beorgung von Wappensteineln, Wappensteineln und allen zur Livree gehörigen Artikeln. - Nach Auswärts Stoffmuster, Preisliste, Modelle u. Massnahmen etc. - Bei namhaften Bestellungen schicke ich einen meiner Zeichner zum Massnehmen. - Einstellungen werden sorgfältig u. schnell ausgeführt. - Umtausch bereitwillig. - X. Herrmann, Windmühlenstrasse 30, 1. Etage.

Tallois-Uhrketten.

Die Tallois-Uhrketten gleichen wegen ihrer sorgfältigen Arbeit, ihrer Dauerhaftigkeit und hübschen Schönheit mit einem Golde seit jungen Jahren einen wohlverdienten Ruf.
Um sich vor den zahlreichen nachgemachten Fabrikaten zu schützen, beachte man, dass sich an jeder Kette, entweder auf dem Gehäuse oder auf dem Gornbinder, die Worte Tallois befinden.
Paris 1875. Am. Tallois.

Lyoner Seidenstoffe

Grösste Auswahl in schwarz, colorirt, gestreift, Meter von 12 Ngr. an.
Wilhelm Nanitz, Sammel- und Seidenwarenlager, Altmarkt 25 part.

Lyoner Seidenstoffe

Grösste Auswahl in schwarz, colorirt, gestreift, Meter von 12 Ngr. an.
Wilhelm Nanitz, Sammel- und Seidenwarenlager, Altmarkt 25 part.

Tageskalender.

Sonntag, den 15. August.
Königl. Hoftheater.
Der Propheet. Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Augustin Scire. Musik von Vincenzo Weisberger. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Hoftheater.

Montag: Die Karthäuser. Schauspiel in 5 Acten von H. Raabe.
Dienstag: Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Schubert.
Mittwoch: Die Gelehrten. Schauspiel in 4 Acten mit Gesang und Tanz von J. H. Hoff.
Donnerstag: Der Troubadour. - Freitag: Alchimist (Märchen). - Samstag: Das Mädchen des Fremden. W. v.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

Königl. Hoftheater.

Ultimo. Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Dienstag: Die Erzählungen der Königin von Navarra. Lustspiel in 5 Acten, nach Scire und Legommi von Theodor Hell.
Mittwoch: Donnerstag: Der 30. November. Das Lagerhaus. Immer zu Hause. - Sonntag: Die Journalisten.

PROSPECTUS.

Subscription auf 12,000,000 Reichsmark 4 $\frac{1}{2}$ proc. (Central-) Pfandbriefe

vom Jahre 1875

rückzahlbar mit einem Capitalzuschlag von 10% = 110%
des Nominal-Betrages,

emittirt von der

Preussischen

Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesetz-Sammlung von 1870 S. 253 ff.) emittirt die **Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft** eine **4 $\frac{1}{2}$ procentige Pfandbrief-Anleihe** vom Jahre 1875 im Betrage von **Fünfzehn Millionen Reichsmark**. Die **Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft** ist mit einem Grundkapital von **36 Millionen Reichsmark** = 45 Millionen Francs errichtet, worauf 40 Procent des Nominal-Werthes eingezahlt sind.

Die von ihr auszugebenden **4 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe** vom Jahre 1875 werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu **100 Mark, 300 Mark, 500 Mark, 1000 Mark, 3000 Mark** ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit **4 $\frac{1}{2}$ Procent** für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Gesellschaft ist zur Tilgung im Nennwerth und außerdem zu einem **Amortisationszuschlag von Zehn Procent** des Nominalbetrages im Wege der Verloosung verpflichtet, so daß

ein Pfandbrief von	100 Mark mit	110 Mark,
=	=	300 = = 330 =
=	=	500 = = 550 =
=	=	1000 = = 1100 =
=	=	3000 = = 3300 =

eingelöst wird. Zu diesem Behufe hat sie außer dem für den Amortisations-Zuschlag erforderlichen Beträge halbjährlich ein viertel Procent des Nominal-Betrages der Pfandbrief-Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 52 Jahren, vom 1. Juli 1876 ab gerechnet, vollendet sein muß.

In den Monaten Juni und December jeden Jahres, und zwar zuerst im Juni 1876 geschieht die halbjährliche Ausloosung der zu tilgenden Beträge, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der im Monat Juni verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 2. Januar und der im Monat December verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli zuzüglich des Amortisations-Zuschlages regelmäßig bewirkt wird.

Die Zahlung der Zinsen findet in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres statt: in Berlin bei der Kasse der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause **R. A. von Rothschild & Söhne**, in Köln bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Comp.** und bei den sonstigen bekannt zu machenden Stellen.

Von der Pfandbrief-Anleihe soll ein Theilbetrag von **12,000,000 Reichsmark** Nom.

- in **Berlin** bei der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**,
- " " " **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
- " " " **S. Bleichröder**,
- Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild & Söhne**,
- Cöln** bei **Sal. Oppenheim jun. & Comp.**,
- Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank**,
- Aachen** " " **Aachener Disconto-Gesellschaft**,
- Breslau** " " **Breslauer Disconto-Bank, Friedenthal & Comp.**,
- Cassel** bei **Louis Pfeiffer**,
- Halle** bei dem **Halleschen Bankverein von Kullsch, Kaempff & Comp.**,
- Hannover** bei **M. J. Frensdorff & Comp.**,
- Magdeburg** bei **Louis Maquet**,
- Königsberg i. Pr.** bei **S. A. Samter**,
- Posen** bei **Hirschfeld & Wolff**,
- Dresden** bei der **Agentur der Leipziger Bank**,
- Leipzig** bei **Hammer & Schmidt**,

in **Braunschweig** bei **N. S. Nathallon Nachfolger**,
 = **Oldenburg** bei **C. & G. Ballin**,
 = **Hamburg** bei **L. Behrens & Söhne**,
 = **Bremen** bei **E. C. Weyhausen**,
 = **Lübeck** bei der **Commerz-Bank in Lübeck**

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt werden:

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

am Mittwoch, den 18. u. Donnerstag, den 19. August 1875

während der üblichen Geschäftsstunden, auf Grund des diesem Prospectus beigedruckten Anmelde-Formulars, statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraums zu schließen.

Im Fall einer Ueberzeichnung tritt Reduction in den Zutheilungen nach Ermessen einer jeden Zeichnungsstelle ein.

2. Der Subscriptionspreis ist festgesetzt auf 99 $\frac{1}{2}$ Procent, zahlbar in Reichswährung.

Die abzunehmenden Stücke werden mit Zinscoupons vom 1. Januar 1876 ab versehen. Außer dem Preise hat demnach der Subscriber die Stückzinsen vom 1. Januar 1876 ab bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten, in so weit die Abnahme nach dem 1. Januar 1876 erfolgt. Dagegen sind bei der Abnahme vor diesem Termine die Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis zum 1. Januar 1876 in Abzug zu bringen.

3. Bei der Subscription muß eine Caution von zehn Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Zutheilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zutheilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschießende Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke, resp. der dafür auf Grund des Art. 2, 6 des Gesellschafts-Statuts auszustellenden Interims-Scheine kann vom 25. August 1875 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Drittel der Stücke spätestens bis 10. September 1875,
 Ein Drittel = = = = 10. November 1875,
 Ein Drittel = = = = 10. Januar 1876

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet, resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 12,000 Reichsmark Nom. ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche spätestens bis 10. September 1875 ungetrennt zu reguliren.

Berlin, im August 1875.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

v. Philipsborn. Vossart. Herrmann.

Auszug aus dem Statut

der

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Artikel 61. Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehne nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. **Ausgeschlossen von der Beleihung sind deshalb insbesondere Bergwerke und Steinbrüche.**

Artikel 62. Die Gesellschaft beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, und zwar:

- Liegenschaften innerhalb zwei Drittel,
- Gebäude innerhalb der ersten Hälfte

des Werthes.

Auf Weinberge, Wälder und andere Liegenschaften, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht, dürfen, insoweit der angenommene Werth durch diese Anpflanzungen bedingt ist, hypothekarische Darlehne nur bis zu einem Drittel ihres Werthes gegeben werden.

Der Verwaltungsrath wird festsetzen, welche Arten von Liegenschaften und Gebäuden außerdem nicht bis zu dem vorangegebenen Maximalbetrage beliehen werden dürfen.

Artikel 63. Die Ermittlung des Werthes erfolgt nach den Grundätzen, welche nach Preussischem Rechte bei der Anleihe von Mündelgeldern maßgebend sind. Es sind hiernach in der Regel und unter Berücksichtigung der im einzelnen Falle vorliegenden Verhältnisse unverdächtige Erwerbs-Dokumente, landschaftliche oder gerichtliche Taxen und dergleichen oder der Durchschnitt des letzten Erwerbspreises, des gewöhnlich mit 6 Procent kapitalisirten Nutzungswerthes und (bei Gebäuden) der Feuerversicherungs-Summe für die Schätzung des zu beleihenden Grundstücks maßgebend. In allen Fällen muß die für das Darlehn anzunehmende Sicherheit sowohl durch den Ertrag, wie durch den Verkaufswert des Grundstücks vollkommen gerechtfertigt sein.

Der Verwaltungsrath hat die Ausführungsbestimmungen, nach welchen die jedesmalige Werthermittelung zu machen ist, zu erlassen.

Artikel 74. Die Gesellschaft giebt in der Höhe der ihr zustehenden hypothekarischen Forderungen verzinliche Central-Pfandbriefe aus. — Die Gesamtsumme derselben darf den zwanzigfachen Betrag des baar eingezahlten Grundkapitals nicht übersteigen.

Sie lauten auf den Inhaber und werden von dem Präsidenten oder einem Direktor und einem Mitgliede des Verwaltungsrathes unterzeichnet und von einem Revisor mit der Bescheinigung versehen, daß die vorgeschriebene Sicherheit in Hypotheken-Instrumenten vorhanden sei (vergl. auch Art. 60).

Aus Artikel 60. Die Aufsicht der Staatsregierung über die Gesellschaft wird durch einen Regierungs-Kommissar ausgeübt.

Der Regierungs-Kommissar hat die Befugniß, die Ausgabe der Central-Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der Gesellschaft und die Einhaltung der hierfür und für die Sicherheit der Darlehne auf Hypotheken oder an Gemeinden in den Statuten vorgesehene Bestimmungen zu überwachen.

Er bezeugt unter den auszugebenden Pfandbriefen, daß die statutenmäßigen Bestimmungen über den Gesamtbetrag der auszugebenden Pfandbriefe beobachtet sind.

Aus Artikel 80. Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende Hypothekensforderung gedeckt ist.

Der Betrag, um welchen sich das Kapital der als Garantie dienenden Hypothekensforderungen durch Amortisation oder durch Rückzahlung oder in anderer Weise vermindert, soll stets aus dem Verkehre gezogen oder durch andere Hypothekensforderungen ersetzt werden, so daß das in Artikel 2, Nr. 4 vorgeschriebene Verhältnis stets aufrecht erhalten wird.

Artikel 81. Die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe wird gesichert:

- durch die Hinterlegung eines den ausgegebenen Hypothekensbriefen wenigstens gleichen Betrages guter hypothekarischer Forderungen in den Archiven der Gesellschaft;
- durch die unbedingte Haftung der Gesellschaft mit ihrem gesamten Vermögen, insbesondere mit ihrem Grundkapital und Reservefonds.

Die hinterlegten Hypothekensforderungen (Nr. 1.) haften nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft; sie werden vielmehr aus deren Vermögen ausgeschieden und ausschließlich als Sicherheit für die Inhaber von Central-Pfandbriefen unter Mitverschluß des Staatskommissars oder eines von demselben zu designirenden Beamten deponirt.

Dresdner Börse, 14. August.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Staatspapiere u. Fonds', 'Rhein. Eisenbahn', 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', 'Bayer. Staatspapiere', 'Sächs. Eisenbahn', 'Preuss. Eisenbahn', 'Bayer. Eisenbahn', 'Sächs. Zuckerfabrik', 'Preuss. Zuckerfabrik', 'Bayer. Zuckerfabrik', 'Sächs. Brauerei', 'Preuss. Brauerei', 'Bayer. Brauerei', 'Sächs. Textilindustrie', 'Preuss. Textilindustrie', 'Bayer. Textilindustrie'.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Text containing news reports from various locations including Leipzig, Frankfurt, and Wien, dated August 14, 1875. Reports on market conditions, prices, and financial news.

Vertical text on the left margin: 5 den, ach die der, in ifig, die, in tet:, den. bis, rektor, is der, vor, durch, dbriefe, die, theben, Bestim-, werden, theben-, indert, werden, ird., nfen, efen-, scher, brem, und:, nstigen, ausge-, brieften, renden.

Breslau, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Berlin, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Hamburg, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Leipzig, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Dresden, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...

294.00, mittlere Wartezeit 1865 30.854 ...
Hamburg, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Leipzig, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Dresden, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...

Wien, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
Paris, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
London, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...
New York, Sonnabend, 14. Aug. (Schl.) ...

Waffenhöhe der Wölfe und Elbe ...
Abfahrt der Dampfschiffe ...
Abfahrt der Eisenbahnzüge ...

Wasser in der Höhe bei Saarbrücken ...
Berichte der Gerichtsreferendar Paul ...
Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25 ...

Telegraphische Witterungsberichte vom 14. August.

Ort	Wind	Witterung	Abweichung
Dresden	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Leipzig	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Hamburg	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Berlin	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Frankfurt	NO, schwach	etwas bewölkt	—
München	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Stuttgart	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Köln	NO, schwach	etwas bewölkt	—
Brüssel	NO, schwach	etwas bewölkt	—
London	NO, schwach	etwas bewölkt	—
New York	NO, schwach	etwas bewölkt	—